



# Scherzer & Co.

## — Scherzer & Co. AG mit erfolgreichem 1. Halbjahr 2010 Nachbesserungsvolumen ausgebaut

Die Scherzer & Co. AG hat das erste Halbjahr 2010 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Das Halbjahresergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt bei 0,81 Mio. Euro (1,84 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 0,60 Mio. Euro (1,63 Mio. Euro).

Zum Ergebnis des ersten Halbjahres trugen im Einzelnen bei: Realisierte Kursgewinne mit 0,65 Mio. Euro, handelsrechtlich zwingend zu bildende Zuschreibungen in Höhe von 1,33 Mio. Euro und das Ergebnis aus Stillhaltergeschäften mit 0,36 Mio. EURO. Im ersten Halbjahr wurden Dividenden in Höhe von 1,01 Mio. Euro vereinnahmt. Dem gegenüber stehen stichtagsbedingte Abschreibungen in Höhe von 2,09 Mio. Euro. Der Zinssaldo beträgt ./ 0,21 Mio. Euro. Der betriebliche Aufwand liegt bei 0,43 Mio. Euro.

Die zehn größten Aktienpositionen der Gesellschaft zum 30. Juni 2010 waren (geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 30.06.): freenet, Generali Deutschland Holding, Biotest, buch.de internetstores, Kizoo, Xing, Dr. Hönlé, Tomorrow Focus, SAF Simulation und RM Rheiner Management. Diese zehn Aktienpositionen repräsentierten etwa 60% des Gesamtportfolios.

Die Scherzer & Co. AG besitzt zum Ende des ersten Halbjahres 2010 Nachbesserungsrechte (Abfindungsergänzungsansprüche) entsprechend einem Andienungsvolumen von 74,31 Mio. Euro. Je Aktie entspricht dies einem Andienungsvolumen von 2,73 Euro. Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen von Aktiengesellschaften ergeben. Sämtliche Nachbesserungsrechte werden bilanziell nicht erfasst, stehen somit mit 0 in den Büchern der Gesellschaft.

Auf Basis des gegenwärtigen Kursniveaus von ca. 1,00 Euro notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit etwa 15% unter dem aktuellen Tageswert der Portfoliositionen (Nachbesserungsrechte werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).

Nach dem Halbjahresende wurde die Beteiligung an der Kizoo AG mit einem positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von 0,42 Mio. Euro im Rahmen des Rückkaufangebotes der Kizoo AG veräußert. Die schon bestehende Beteiligung an der Biotest AG wurde nach der Ergebniswarnung vom 14. Juli erhöht, da die mittelfristigen Aussichten und das Potenzial für M&A-Aktivitäten weiterhin sehr hoch eingeschätzt werden. Im Bereich der Corporate Bonds sind aus der Zeichnung und dem kursgünstigen Zukauf Anleihen von Conti-Gummi (8,5% bis 2015) und der Phoenix-Pharma (9,625% bis 2014) im Gesamtvolumen von 2,4 Mio. Euro ins Portfolio aufgenommen worden.

Für das Gesamtjahr 2010 geht das Management der Gesellschaft weiterhin von einem durch Volatilität geprägtem Marktumfeld aus. Die andauernde Unsicherheit auf den Kapitalmärkten lässt weiterhin keine konkrete Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr zu. Das Management der Scherzer & Co. AG hat die Gesellschaft bei einer Anzahl aussichtsreicher Beteiligungen positioniert. Diese Beteiligungen werden von ihr eng begleitet und gegebenenfalls adjustiert.

### Der Vorstand

Anschrift:  
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft  
Friesenstraße 50, 50670 Köln  
Sitz der Gesellschaft: Köln  
HRB Nr. 56235, Amtsgericht Köln

Kommunikation:  
Tel. +49 (0)221 82032-0  
Fax +49 (0)221 82032-30  
email: [info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)  
[www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)

Organe:  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Hanno Marquardt  
Vorstand:  
Dr. Georg Issels

Bankverbindung:  
Bankhaus Reuschel  
BLZ 700 303 00, Konto 132 90 66  
USt-ID-Nr.: DE 132 947 945  
ISIN DE 000 694 280 8



Über die Scherzer & Co. AG:

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben. Dabei soll die Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action etabliert werden.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.

Köln, den 29. Juli 2010

Ansprechpartner für Rückfragen:  
Dr. Georg Issels  
Vorstand der Scherzer & Co. AG,  
Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (0221) 82032-15  
Fax (0221) 82032-30  
E-Mail: [georg.issels@scherzer-ag.de](mailto:georg.issels@scherzer-ag.de)  
Internet: [www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)